



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 224'260  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 898.2  
Abo-Nr.: 1036113  
Seite: 39  
Fläche: 41'933 mm<sup>2</sup>

**Neue Geschichten** einer klassischen Gestalt

# Mit Kasperli im Studio

**Muntere Runde:**  
David Böckelmann,  
Nik Hartmann, Kiki  
Maeder (hinten); Clau-  
dio Zuccolini, Andrea  
Jansen und Fabienne  
Hadorn (vorne).



**«Die Besetzung ist  
Spitzenklasse»**

MIT KASPERLI-AUTORIN ANDREA JANSEN



SonntagsBlick  
8008 Zürich  
044/ 259 64 64  
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 224'260  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 898.2  
Abo-Nr.: 1036113  
Seite: 39  
Fläche: 41'933 mm<sup>2</sup>

**T**ri, tra, trallala – der Kasperli ist wieder da! Und zwar im Hitmill-Studio in Zürich. Dort krächzen, pfeifen und schreien die Sprecher David Böckelmann (40), Fabienne Hadorn (37) und Nik Hartmann (40) mit verteilten Rollen für die letzten Aufnahmen der am Freitag erscheinenden Kasperli-CD. Als Gastsprecher sind Moderatorin Kiki Maeder (32) und Komiker Claudio Zuccolini (42) dabei.

«Die Besetzung ist Spitzenklasse», freut sich Andrea Jansen (32), Autorin der lustigen Geschichten. Die Ex-Moderatorin der «grössten Schweizer Talente» hat bereits zum dritten Mal die spitze Feder gezückt, um mit ihren Märchen Kinder zum Lachen und Staunen zu bringen. 16 Jahre nach dem letzten millionen-

fach verkauften Hörspiel von Jörg Schneider (77) liess sie die Figuren Anfang 2012 wiederauferstehen. «Es macht wahnsinnig viel Spass, diese Storys zu schreiben. Darum wollte ich unbedingt weitere Geschichten verfassen.»

In den neuen Märchen «Es hätte ein Dieb im Zoo» und «D'Insle vom Pirat Ohnibart» gehen Kasperli und seine Freunde wieder auf eine Reise voller Abenteuer und frecher Sprüche. «Durch die beiden neuen Sprecher Kiki und Claudio ist die CD noch abwechslungsreicher geworden», sagt Jansen. Kiki Maeder, die auch schon Pippi Langstrumpf auf der Zürcher Märchenbühne gespielt

hat, beeinflusst sie besonders: «Kiki

spielt unter anderem die freche Ostschweizer Wespe Wanda. Ich bin echt überrascht, wie gut sie als Zürcherin den St. Galler Dialekt draufhat!»

**Davon konnte sich auch Jansens zehn Monate alter Sohn Nils Benjamin überzeugen.**

«Für die Kasperli-Qualitätskontrolle ist er zwar noch zu klein», sagt sie lachend, «aber er hat seine Ohren dennoch gehörig gespitzt.» Bei der Produktion der letzten «Kasperli»-CDs war Nils Benjamin noch in Jansens Bäuchlein.

«Als Mami aber schreibe ich schon etwas anders. Ich weiss jetzt viel besser, wie ein Kind auf einen Ton oder einen Witz reagiert.» Jansen ergänzt: «Ich weiss aber auch, was die Kleinen überhaupt nicht lässig finden.» ●

CINZIA VENAFRO